

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 10.02.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Ennepe-Radweg- Aufwertung des südlichen Trassenverlaufes
1077/2020
Entscheidung
vertagt

Frau Hammerschmidt erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Herr Gronwald möchte wissen, ob die Fahrbahnerhöhungen so ausgestaltet werden, dass LKW's diese nicht beschädigen können.

Frau Hammerschmidt bejaht dies.

Frau Bremser regt an, dass ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden solle. Insbesondere der Bereich An der Kohlenbahn sollte aufgrund des Schulweges der Waldorfschule noch einmal begutachtet werden. Hinter der Eisenbahnbrücke beginnt das Tempo 30. Sie bittet zu prüfen, ob diese Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 nach unten vorgezogen werden könne. Von der Enneper Straße aus abbiegend auf die Straße An der Kohlenbahn ist erst die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50, dann soll auf aufgrund der Querungshilfe auf 30 reduziert werden, im Anschluss daran folgt die 50er Geschwindigkeitsbegrenzung und hinter dem Tunnel wieder 30er Geschwindigkeitsbegrenzung. Aus diesem Grund hält sie einen gemeinsamen Ortstermin für sinnvoll.

Herr Goertz schlägt vor, diese Vorlage in 1. Lesung zu beraten, damit vor Beschlussfassung ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden kann.

Der Antrag auf 1. Lesung gem. § 15 Abs. 2a) GeschO wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe beschließt, den südlichen Trassenverlauf des Ennepe-Radweges durch die in dieser Vorlage vorgestellten Maßnahmen aufzuwerten und die Maßnahmen zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wurde in 1. Lesung beraten. Vor der nächsten Beratung soll ein gemeinsamer Ortstermin mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung Haspe und der Fachverwaltung erfolgen.
